



PRESSEMITTEILUNG

Unna, 16.04.2026

Ravenol Deutscher Rallye Cup: Kann Schläppi die DRC-Spitze übernehmen?

- Die vierte DRC-Runde startet bei der 37. KW-Ostalbrallye
- Schläppi, Bayer und Müller jagen DRC-Spitzenreiter Pöttgen
- Auftakt des ADAC Rallye Junior Cup im Rahmen der DRC

Der fünfte Vorlauf zum Ravenol Deutscher Rallye Cup wird am kommenden Samstag im Rahmen der 27. KW-Ostalbrallye (18. April 2026) ausgetragen. Auf die Teilnehmer warten drei verschiedene Wertungsprüfungen auf Asphalt, die je zweimal absolviert werden. Die zwei Sprintprüfungen und der Rundkurs führen über eine Gesamtstrecke von bekannt anspruchsvollen 72,68 Kilometer rund um die Kochertalmetropole Abtsgmünd. „Da der ADAC Rallye Junior Cup bei uns seine Premiere feiert, haben wir unsere TOP-WP's ausgepackt“, erläutert Rallyeleiter Dietmar Fuchs. Er ergänzt: „dank der guten Kontakte zu den Genehmigungsbehörden und den beteiligten Ortschaften war das kein Problem. Die politische Prominenz, allen voran unser Landrat, wird ebenfalls vor Ort sein.“

Angeführt wird das Starterfeld von zwei Teams, die die Ostalb als Vorbereitung für ihren ersten Einsatz in der Deutschen Rallye-Meisterschaft nutzen. Marijan Griebel strebt im Škoda Fabia RS Rally2 gemeinsam mit Ella Kremer seinen sechsten DRM-Titel an. „Wir wollten möglichst zeitnah vor Sulingen nochmal Zeit hinterm Lenkrad verbringen um dort ‚eingewöhnt‘ anzutreten“, erläutert der amtierende deutsche Rallye-Meister, „zudem freue ich mich, mit der Ostalb eine neue Veranstaltung kennenzulernen, sie sollen hier sehr schöne Prüfungen haben.“ Sein Teamchef Dennis Rostek, gemeinsam mit Stefan Kopczyk die amtierenden DRM Masters Sieger, folgt in einem weiteren Fabia Rally2.

Hinter den beiden DRM-Cracks startet mit Nummer drei der erst 24-jährige Lars Stütz mit Co-Pilotin Jana Schreiber im BMW M3 (NC2). Der Vorjahres-Zweite hat gerade die Osterrallye in Tiefenbach gewonnen und führt einen echten Familienclan an. Vater Ralf Stütz trägt die Startnummer 6, seine Brüder Leon und Robin sind ebenfalls in der Nennliste zu finden. John Macht, der auf der Ostalb 2023 gewann, folgt gemeinsam mit Felix Kießling im Mitsubishi Lancer Evo 9 (NC1). Besonders wird die Rallye für Fritz Köhler / Petra Hägele in ihrem BMW M3 (NC1). Eine Prüfung führt über die Straße zwischen ihrem Wohnhaus und der gegenüberliegenden Werkstatt.

Schläppi, Bayer und Müller jagen DRC-Spitzenreiter Pöttgen

Da der derzeitige DRC-Leader Niklas Pöttgen nicht antritt, könnte Mathias Schläppi die Führung übernehmen, Tony Bayer und Kevin Müller haben große Chancen, dicht zur Spitze im Ravenol Deutscher Rallye Cup aufzuschließen.

„Das ist eine echt geile und abwechslungsreiche Rallye, viele aufeinanderfolgende Kurven, es geht bergauf und bergab und hat viele Kuppen“, schwärmt Mathias Schläppi von der Ostalb. Wie im vergangenen Jahr geht der Schweizer gemeinsam mit Dominique Juple im Peugeot 208 VTI in Abtsgmünd an den Start. „Die NC3 ist mit 16 Teams wieder richtig gut besetzt. Klar möchten wir unsere





PRESSEMITTEILUNG

Klasse gewinnen, aber dazu müssen wir auch ankommen. Auf jeden Fall freuen wir uns auf die coole Veranstaltung.“ Auch Tony Bayer / Dominik Buß haben gute Erinnerungen, „die Ostalb hat schnelle und anspruchsvolle Prüfungen, das liegt unserem BMW. Allerdings ist die Klasse NC2 stark besetzt, da kann es am Samstag die eine oder andere Überraschung geben.“ Bayer hat dabei vor allem Lars Stütz und DRC-Konkurrent Kevin Müller im Blick. „Wir wollen gute Punkte für die DRC-Wertung mitnehmen und vielleicht auch mal im Ziel mit beiden Außenspiegeln ankommen“, ergänzt er schmunzelnd.

Kevin Müller und Co-Pilotin Stefanie Spreitzer setzen keine allzu großen Hoffnungen auf den Start am Wochenende. „Die Prüfungen werden unserem Toyota GR Yaris nicht liegen. Wir werden dennoch alles geben und unser Augenmerk auf die gesamte Klasse NC2 richten. Man weiß nie, was so alles passiert,“ erklären die beiden unisono.

ADAC Rallye Junior Cup im Ravenol DRC

Als Beitrag zur Nachwuchsförderung im deutschen Motorsport werden sechs der Läufe zum ADAC Rallye Junior Cup im Rahmen des Ravenol DRC ausgetragen. Im Laufe der Saison treten die Nachwuchs-Teams auch zweimal bei Läufen zur Deutschen Rallye-Meisterschaft an, bevor dann beim DRC-Finale im Saarland auch bei den ADAC-Junioren die endgültige Entscheidung fällt. Die Einsätze erfolgen auf identischen Opel Corsa Rally6, die mit Blick auf die Budgetkosten bewusst seriennah ausgestattet wurden. Der bestplatzierte Teilnehmer bis einschließlich 24 Jahre deutscher Nationalität im ADAC Rallye Junior Cup erhält die kostenfreie Einschreibung für die Saison 2027 im ADAC Opel GSE Rally Cup sowie die kostenlose Bereitstellung eines Opel Mokka GSE Rally für die Saison 2027.

Kompakt zusammengefasst:

Der Ravenol Deutsche Rallye Cup

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft ist der Ravenol DRC die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die 13 Vorläufe werden bei kompakten Ein-Tages-Veranstaltungen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim Endlauf mit doppelter Punktwertung. Jeder Teilnehmer kann bei neun der 13 Vorläufe starten, die davon besten sieben Ergebnisse und der Endlauf gehen in die Wertung ein. Die Punkte werden nur in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im Ravenol DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von bis zu 25.000 Euro.

Sonderwertung Ravenol DRC Trophy powered by Pirelli

Für die Sonderwertung DRC Trophy powered by Pirelli werden alle Teilnehmer gewertet, die bei den Wertungsläufen ausschließlich auf Pirelli-Reifen starten. Hier sind neben Vergünstigungen beim Reifenkauf weitere Preisgelder von über 8.000 Euro ausgelobt.

Gassner Motorsport TOP Five Trophy

Für die TOP FIVE Trophy werden nur Teilnehmer gewertet, die sich in die Ravenol DRC 2026 eingeschrieben haben. Punkte werden für die auf Platz 1-5 in der Gesamtwertung platzierten Teams bei jedem Lauf zur Ravenol DRC vergeben. Die Vorläufe werden einfach, der Endlauf doppelt gewertet. Für die drei bestplatzierten Teams werden am Ende des Jahres Preise im Wert von bis zu 3.000,00 Euro ausgegeben.

X-RACE Trophy

Eine Einschreibung und die Teilnahme an mindestens 7 Läufen zur Ravenol DRC ist erforderlich, um gewertet zu werden.

Die Punktzuteilung erfolgt analog dem Reglement des DRC 2026. Eine Wertung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Einschreibung.

Für die drei bestplatzierten Teams werden am Ende des Jahres Preise im Wert von bis zu 3.000,00 Euro ausgegeben.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

info@deutscherrallyecup.de

Weitere Informationen zum Ravenol Deutschen Rallye Cup:

www.deutscherrallyecup.de <https://www.facebook.com/HJSDRC> https://www.instagram.com/ravenol_dmsb_rallye_cup/

